

# Bilder unter freier Lizenz nutzen – weit verbreitete Fehler und wie man sie vermeidet

## Eine Checkliste mit 10 Tipps

Jöran Muuß-Merholz im November 2014

### Urheberrechtsverletzungen bei freien Lizenzen?

Die Nutzung von Bildern unter freier Lizenz sind eine beliebte Möglichkeit für Präsentationen und Websites. Sie ermöglichen eine kostenlose und einfache Nutzung von Fotos und Grafiken, die sich mit dem Urheberrecht verträgt. Allerdings: **„Unter freier Lizenz“ bedeutet nicht „lizenzfrei“ – im Gegenteil.** Was viele nicht wissen: Wer bei der Nutzung nicht alle Vorgaben der Lizenz einhält, der begeht einen Urheberrechtsverstoß.

Ein Video auf <http://open-educational-resources.de/bilder-unter-freier-lizenz-nutzen/> und die Checkliste unten erläutern diese Auflagen in 10 Schritten.

### Checkliste

- #1 Man prüfe, auf welchen Inhalt *genau* sich die Lizenz erstreckt! Z.B. sind an vielen Stellen im Web Texte neben Bildern vorhanden – und auf getrennte Elemente besteht je ein gesondertes Urheberrecht.
- #2 Man prüfe, ob man die einzelnen Vorgaben der Lizenz einhält! Diese stehen im jeweiligen Lizenztext, der immer verlinkt sein sollte. Neben der Namensnennung können das Auflagen wie „nicht-kommerziell“, „Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ oder „keine Bearbeitung“ sein.
- #3 Man nenne den Namen des Urhebers! Die Namensnennung muss so erfolgen, wie der Urheber das vorgibt, also z.B. auch mit Pseudonym oder Organisation.
- #4 Man gebe einen Hinweis auf die Lizenz!
- #5 Dazu gehört auch: Man muss einen Link zum Lizenztext beifügen.

- #6 Man vergesse nicht, den Titel des Werks zu nennen! Das gilt natürlich nur, wenn ein Titel angegeben ist, wobei strittig ist, ob z.B. „IMG\_6464.jpg“ überhaupt ein Titel ist. (Diese Auflage entfällt bei Werken, die nach der neuesten Lizenzversion 4.0 freigegeben werden.)
- #7 Man darf die Lizenzangaben nicht verstecken. Es gibt allerdings keine genaue Vorgabe, wo exakt der Hinweis platziert sein muss. Am besten ist es, wenn der Hinweis direkt am Bild zu finden ist. Auf jeden Fall muss der Hinweis ohne große Mühe zu finden und eindeutig dem Werk zuzuordnen sein.
- #8 Man kennzeichne Abwandlungen! Das bedeutet: Wer einen Inhalt verändert, muss das deutlich machen.
- #9 Jetzt noch ein Hinweis, der gar nicht direkt mit der Lizenz zu tun hat – aber der Lizenz wegen sehr häufig übersehen wird: Man vergesse nicht, auf Persönlichkeitsrechte und Datenschutz zu achten! Denn eine freie Lizenz regelt nur das Recht des Urhebers, also z.B. des Fotografen. Das Recht der abgebildeten Personen ist davon vollkommen unberührt.
- #10 Als Zugabe haben wir noch eine Sache, die gar kein MUSS ist – aber sehr hilfreich: Man setze einen Link zur Fundstelle.

Ein Beispiel für eine korrekte Lizenzangabe findet man unten.



#### Checklisten für OER

(Grafik: Ausschnitt aus dem Video „Bilder unter freier Lizenz nutzen – weit verbreitete Fehler und wie man sie vermeidet“ von Blanche Fabri, Melanie Kolkmann, Tessa Moje, Jöran Muuß-Merholz für [open-educational-resources.de](http://open-educational-resources.de) – Transferstelle für OER unter [CC BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/) via [Wikimedia Commons](https://commons.wikimedia.org/))



Der Text steht unter der [CC BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)-Lizenz. Der Name des Autors soll bei einer Weiterverwendung wie folgt genannt werden: Jöran Muuß-Merholz für [www.open-educational-resources.de](http://www.open-educational-resources.de) – Transferstelle für OER.

